



Branchenanalysen

Information



Herausgeber

BAK Economics AG

Ansprechpartner

Marc Bros de Puechredon
Geschäftsleitung, Marketing und Kommunikation
+41 61 279 97 25
marc.puechredon@bak-economics.com

Michael Grass
Geschäftsleitung, Bereichsleiter
+41 61 279 97 23
michael.grass@bak-economics.com

Adresse

BAK Economics AG
Güterstrasse 82
CH-4053 Basel
T +41 61 279 97 00
info@bak-economics.com
www.bak-economics.com

© 2018 by BAK Economics AG
Quellen der Abbildungen: BAK Economics

Branchenanalysen

BAK Economics AG (BAK), das unabhängige volkswirtschaftliche Forschungs- und Beratungsinstitut, macht die Erkenntnisse volkswirtschaftlicher Analysen für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nutzbar. Auf Basis umfassender Datenbanken und Modelle sowie langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz im Umfeld der Schweizer Branchen erstellt BAK Branchenportraits.

Diese Broschüre stellt das Leistungsspektrum von BAK im Bereich der Branchenanalysen vor. Die verschiedenen Komponenten können gemeinsam zu einem detaillierten und illustrativen und zugleich objektiven Portrait kombiniert werden. Hierzu gehören u.a. folgende Analysefelder:

Volkswirtschaftliche Bedeutung

Wie wichtig ist die Branche aus volkswirtschaftlicher Sicht? Die tatsächliche Bedeutung für Wertschöpfung und Beschäftigung der Schweizer Volkswirtschaft ergibt sich bei zahlreichen Branchen erst auf den zweiten Blick unter Berücksichtigung indirekter Effekte, von denen andere Branchen profitieren (Wirkungsanalyse).

Wachstumsanalysen

Wie hat sich die Branche in den vergangenen 20 Jahren entwickelt und wie ist der Leistungsausweis vor dem Hintergrund der gegebenen Rahmenbedingungen und im gesamten Branchenspektrum der Schweiz einzuordnen?

Strukturanalysen

Mithilfe der Analyse von verschiedenen Struktureigenschaften (Sektoren, Grössenstruktur, Marktstruktur, Humankapitalstruktur, regionale Struktur) einer Branche gewinnt ein Portrait an Schärfe. Auf Basis der Auseinandersetzung mit den wichtigsten Ursachen für die intrasektoralen Unterschiede kann der Strukturwandel besser nachvollzogen werden und wichtige Trends, Herausforderungen, Chancen und Risiken für die Zukunft abgeleitet werden.

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Welchen Einfluss üben (branchenspezifische) regulatorische, rechtliche und politische Rahmenbedingungen auf die Wettbewerbsfähigkeit und die Entwicklung der Branche aus? Wo könnte die Politik ansetzen, um den Wirtschaftsstandort Schweiz für die Branche zu stärken?

Internationale Vergleiche

Für Branchen, welche sich im internationalen Wettbewerb behaupten müssen, stellt der internationale Vergleich einen wichtigen Baustein zur Standortbestimmung dar. Doch auch für binnenorientierte Branchen macht der Blick über die Grenze Sinn: Aus der Analyse der Branchenpendants in anderen Ländern lassen sich die relevanten staatlichen Rahmenbedingungen identifizieren sowie Schlussfolgerungen im Hinblick auf branchenspezifische Erfolgsfaktoren ableiten (Best Practice).

Prognosen

Wie sind die konjunkturellen Rahmenbedingungen sowie die Entwicklung der strukturellen Fundamentalfaktoren der Branche für die kommenden 10 Jahre zu beurteilen? Welche Wertschöpfungs- und Beschäftigungsentwicklung kann daraus abgeleitet werden? Mit welchen Entwicklungen ist in der Branche unter alternativen gesamt- oder weltwirtschaftlichen Zukunftsszenarien zu rechnen?

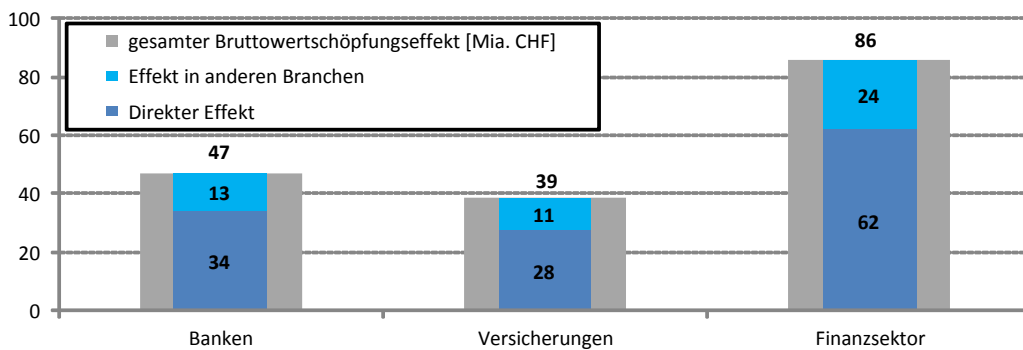
Auf die Bedürfnisse und Fragestellungen der Kunden zugeschnittene Analysen

Diese Dienstleistungen können aber auch als Ausgangspunkt für die Analyse kundenspezifischer Bedürfnisse und Fragestellungen genutzt werden. Diese lernt BAK gerne in einem persönlichen Gespräch kennen. Bei Interesse werden die Analysefelder und -konzepte vor Ort vorgestellt.

Volkswirtschaftliche Bedeutung

Die effektive Bedeutung einer Branche geht über die direkt generierte Wertschöpfung oder die Zahl der Beschäftigten in der Branche hinaus. Mit dieser Analyse wird die Bedeutung der Branche im Zusammenspiel der gesamten Volkswirtschaft sichtbar und belegt diese mit Zahlen. Dazu wird in einer modellgestützten Wirkungsanalyse die wirtschaftliche Aktivität der Branche im ganzheitlichen Wirtschaftskreislauf beleuchtet und aufgezeigt, wie andere Branchen davon profitieren.

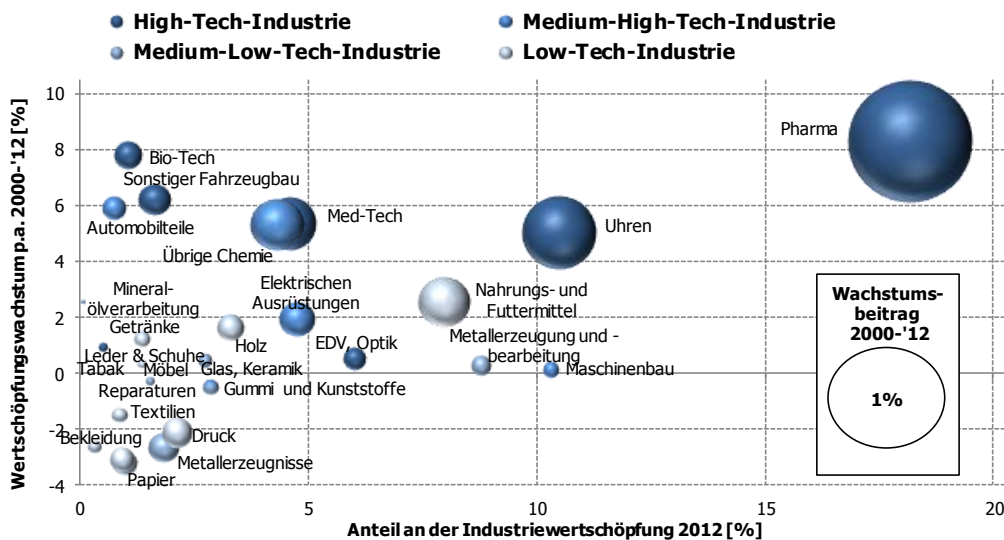
Beispiel: Wirkungsanalyse für den Schweizer Finanzsektor



Wachstumsanalysen

Die Wachstumsanalyse zeigt den historischen Pfad einer Branche auf und analysiert die Einflussfaktoren für die beobachtete Dynamik. Neben dem Verlauf volkswirtschaftlicher Leistungskennziffern wie Wertschöpfung, Beschäftigung oder Arbeitsproduktivität werden auch Aspekte der Unternehmensdemographie oder die Entwicklung der Rahmenbedingungen nachgezeichnet. Veränderungen des Umfeldes spielen für die Entwicklung einer Branche eine treibende Rolle. So wird beispielsweise, das Schweizer Industriewachstum seit 2000 zu vier Fünfteln von High-Tech-orientierten Branchen getragen und die Versicherungen gehören heute zu den erfolgreichsten Branchen der Schweiz, weil die Zerschlagung der Versicherungskartelle in den 1990er Jahren einen starken Wandel der Branche auslöste.

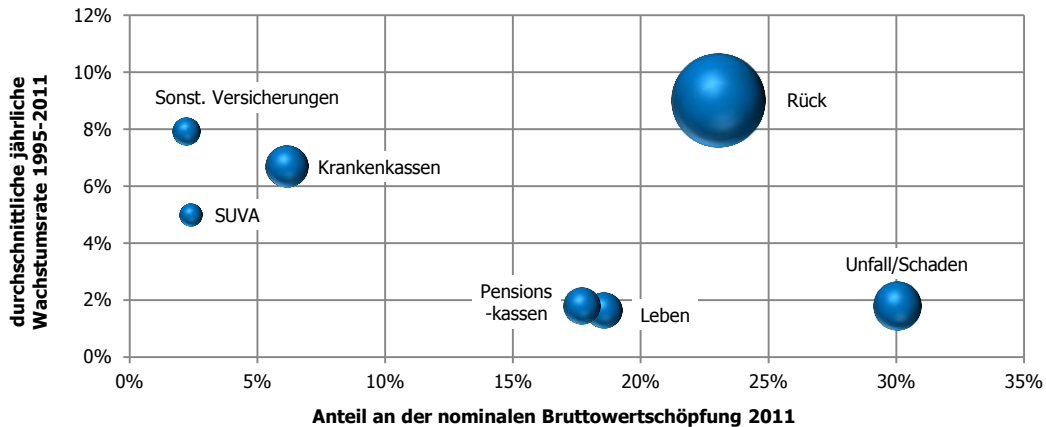
Beispiel: Wachstumsanalyse für die Schweizer Industriebranchen



Strukturanalysen

Eine facettenreiche Analyse struktureller Aspekte gehört zum Kern eines Branchenportraits: Die Auseinandersetzung mit den Teilsegmenten und Geschäftsfeldern, der Markt- und Größenstruktur, der Humankapitalstruktur oder der regionalen Struktur bringt interessante Erkenntnisse hervor und trägt wesentlich zum Verständnis des Strukturwandels und dessen Auslösern bei. Das ist einerseits zur Erklärung der historischen Entwicklung von Bedeutung und beleuchtet andererseits wichtige Trends und Herausforderungen sowie Chancen und Risiken für die Zukunft.

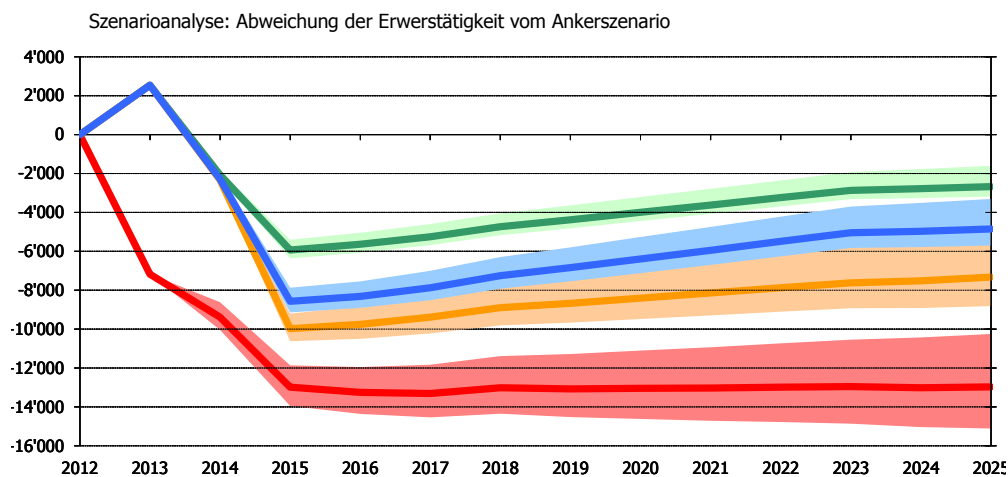
Beispiel: Strukturanalyse für die Schweizer Assekuranz



Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen üben (branchenspezifische) Standortbedingungen einen wesentlichen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit einer Branche aus. Hierzu gehört beispielsweise die branchenspezifische Regulierung. Mit einer theoretisch fundierten und quantitativ abgestützten Analyse der kausalen Wirkungszusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen, Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung einer Branche kann für die Auswirkungen einzelner wirtschaftspolitischer Massnahmen sensibilisiert werden. Auf Basis eines internationalen Vergleichs der relevanten Standortfaktoren kann zudem aufgezeigt werden, wo die Politik ansetzen könnte, um den Wirtschaftsstandort Schweiz für die betrachtete Branche zu stärken.

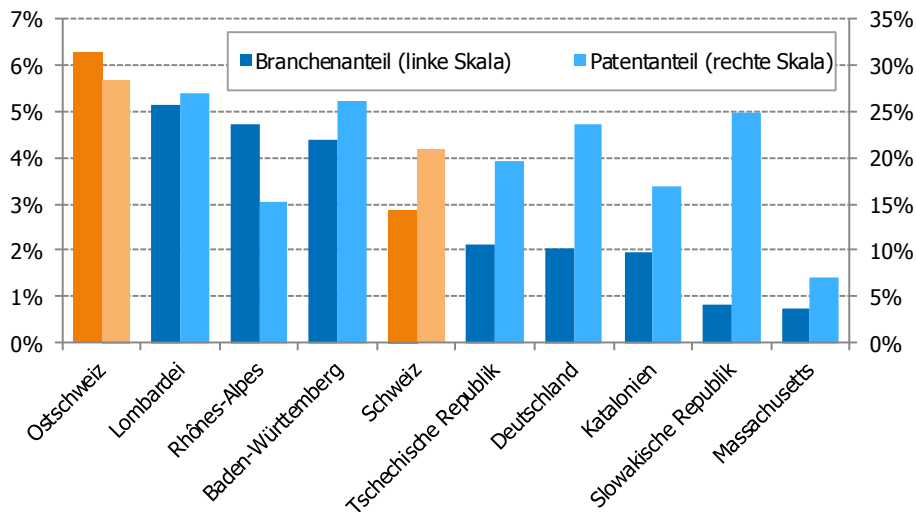
Beispiel: Analyse der Auswirkungen verschiedener institutioneller Umsetzungsvarianten der Zweitwohnungsinitiative auf die regionale Volkswirtschaft (Alpenraum)



Internationale Vergleiche

Der internationale Vergleich liefert nicht nur exportorientierten Branchen wertvolle Informationen für eine Standortbestimmung. Neben einem Performance-Check deckt der internationale Vergleich branchenspezifische Erfolgsfaktoren auf und identifiziert die Bedeutung verschiedener Rahmenbedingungen und Standortfaktoren. Daraus lassen sich strategische Massnahmen auf Unternehmens- und Branchenebene sowie Handlungsempfehlungen für die Gestaltung wirtschaftspolitischer und standortbezogener Rahmenbedingungen ableiten.

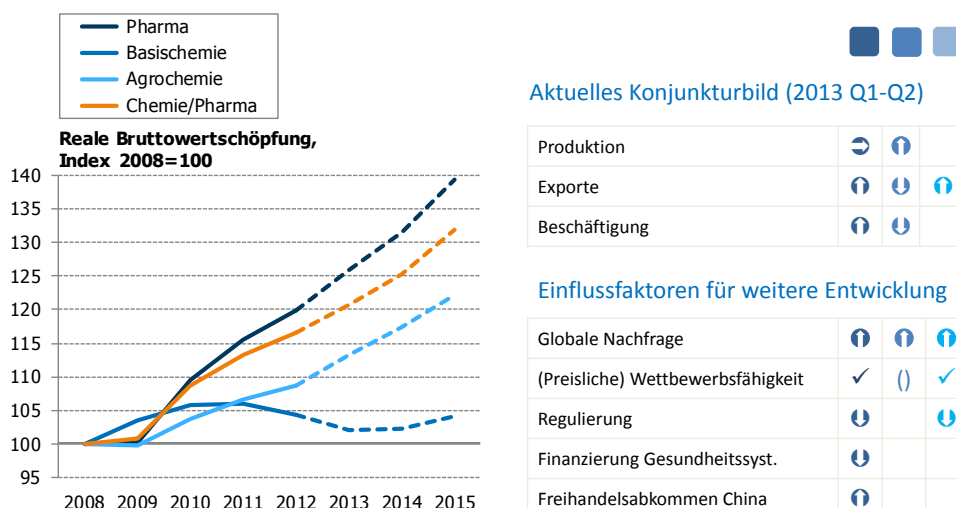
Beispiel: Der Schweizer Maschinenbau im internationalen Vergleich



Prognosen

Die Branchenprognosen und Szenarioanalysen basieren auf Erkenntnissen zur Entwicklung konjunktureller Rahmenbedingungen und struktureller Fundamentalfaktoren. Von zusätzlichem Nutzen ist, dass die Modelle in ein umfassendes internationales Branchenmodell eingebettet sind, so dass neben regionalen auch globale Impulse berücksichtigt werden können. Damit sind die Prognosen sowohl bei der Konjunkturprognose als auch bei der Projektion langfristiger Entwicklungspfade objektiv nachvollziehbar.

Beispiel: Ausblick für die chemisch-pharmazeutische Industrie



Aktuelles Konjunkturbild (2013 Q1-Q2)

Produktion	↻	⬆	
Exporte	⬆	⬇	⬆
Beschäftigung	⬆	⬇	

Einflussfaktoren für weitere Entwicklung

Globale Nachfrage	⬆	⬆	⬆
(Preisliche) Wettbewerbsfähigkeit	✓	()	✓
Regulierung	⬇		⬇
Finanzierung Gesundheitssyst.	⬇		
Freihandelsabkommen China	⬆		

Referenzen

Projekt Auftraggeber Status	Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Unternehmenssteuerreform III economiesuisse Abschluss Januar 2017
Projekt Auftraggeber Status	Finanzplatz Zürich 2016/2017 Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich und Stadtentwicklung Zürich Abschluss Januar 2017
Projekt Auftraggeber Status	Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Schweizer Finanzsektors Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) und des Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) Abschluss Oktober 2016
Projekt Auftraggeber Status	Konjunkturausblick für das Schweizer Autogewerbe Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) Abschluss Oktober 2016
Projekt Auftraggeber Status	Die Performance der grössten Schweizer Städte im internationalen Vergleich Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden, Kanton Bern, Kanton Tessin, Kanton Waadt, Kanton Wallis, Luzern Tourismus Abschluss September 2016
Projekt Auftraggeber Status	Volkswirtschaftliche Effekte des gebührenfinanzierten medialen Service Public Bundesamt für Kommunikation BAKOM Abschluss September 2016
Projekt Auftraggeber Status	Cluster Portrait: Life Sciences Zürich 2016 Standortförderung Kanton Zürich Abschluss Juli 2016
Projekt Auftraggeber Status	Gemeinsamer Wirtschaftsbericht der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft - Studie zur Analyse der Ausgangslage Kanton Basel-Landschaft, Kanton Basel-Stadt Abschluss Mai 2016
Projekt Auftraggeber Status	Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz Interpharma Abschluss November 2015
Projekt Auftraggeber Status	Kultur als Wirtschaftsfaktor Julius Bär Stiftung Abschluss März 2015
Projekt Auftraggeber Status	Bedeutung der weltweiten Ressourcenverfügbarkeit für die Schweizer Wettbewerbsfähigkeit Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) Abschluss September 2014
Publikation	CH-Plus Analysen und Prognosen für die Schweizer Volkswirtschaft vierteljährliche Publikation
Publikation	Perspektiven Detailhandel Schweiz Analysen und Prognosen für den Schweizer Detailhandel vierteljährliche Publikation
Publikation	Hochbauprognose Daten und Prognosen zur Schweizer Bauwirtschaft jährliche Publikationen mit Prognosehorizont von sechs Jahren

BAK Economics steht als unabhängiges Wirtschaftsforschungsinstitut seit über 30 Jahren für die Kombination von wissenschaftlich fundierter empirischer Analyse und deren praxisnaher Umsetzung.

www.bak-economics.com